

Zl. 13/03/17

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 03. April 2017

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter:

Gemeinderäte:

GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für Vbgm. Gerhard Gruber)
GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Kurt Mauracher
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
6 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Vbgm. Gerhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017
3. Information sowie Beratung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG
4. Beratung und Festsetzung der Kanalbenützungsgebühr mit Wirksamkeit 01.10.2017 gemäß Mindestvorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung
5. Aus dem Gemeindevorstand;
 - a) Vorstellung und Besprechung des aktuellen Planungsentwurfes für das Wohnprojekt Unholzen (Messnerfeld)
 - b) Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der Kriterien für die Vergabe der Wohnungen an die verschiedenen Bewerber
 - c) Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss einer Vereinbarung mit der gemeinnützigen WohnbaugesmbH Tiroler Friedenswerk bezüglich Vergaberecht der Gemeinde
6. Aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine;
 - a) Beschlussfassung über die Durchführung des Ehrenabends und Festlegung des Termins
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Imagefilms für Angerberg gemäß Angebot von Tobifilm
 - c) Information über die Gespräche mit den Vereinsobmännern
7. Aus dem Ausschuss für Infrastruktur;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von diversen Straßensanierungsmaßnahmen gemäß Angebote
 - b) Information über sonstige notwendige Sanierungsmaßnahmen
 - c) Beschlussfassung hinsichtlich Festsetzung des Ablösepreises für Waldgrundstücke
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der ausgeschriebenen Mietwohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:**Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017**

Die Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu Pkt. 3:**Information sowie Beratung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG****Bgm. Walter Osl**

Die Gemeinde Angerberg – Immobilien KG wurde für die Abwicklung des Neubaus der Volksschule Angerberg gegründet. Durch die Bildung dieser KG konnte die anfallende Vorsteuer geltend gemacht werden. Die Betriebskosten der Schule werden über die Immobilien KG abgerechnet und der Gemeinde muss aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Miete vorgeschrieben werden, die zu versteuern ist.

Der Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG, erstellt durch das Steuerberatungsbüro Herbert Schrettl wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1). Die Einnahmen und Ausgaben (Mieteinnahmen von der Gemeinde, laufende Betriebskosten und die Zuführung aus dem Haushalt zur Kredittilgung) bleiben regelmäßig. Der Gesamtbilanzverlust konnte 2016 um € 3.719,87 vermindert werden.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG mit einem rechnerischen Jahresgewinn von € 3.719,87.

Zu Pkt. 4:**Beratung und Festsetzung der Kanalbenützungsgebühr mit Wirksamkeit 01.10.2017 gemäß Mindestvorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung****Bgm. Walter Osl**

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mitgeteilt, dass ab erster Ablesung im laufenden Jahr eine Mindestabwassergebühr von € 2,15 vorzuschreiben wäre. Der bisherige Satz lag bei € 2,13 pro m³ Wasserverbrauch. Die Einhebung dieses Mindestsatzes ist Vorgabe für die positive Beurteilung von Anträgen um Bedarfszuweisungen. Im Mix mit der Wasserbenützungsgebühr zählt Angerberg im Bezirksvergleich zu den günstigeren Gemeinden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit Wirksamkeit 01.10.2017 die Vorschreibung einer Abwassergebühr von € 2,15 pro m³ Wasserverbrauch.

Zu Pkt. 5:

Aus dem Gemeindevorstand;

- a) Vorstellung und Besprechung des aktuellen Planungsentwurfes für das Wohnprojekt Unholzen (Messnerfeld)**
- b) Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der Kriterien für die Vergabe der Wohnungen an die verschiedenen Bewerber**
- c) Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss einer Vereinbarung mit der gemeinnützigen WohnbaugesmbH Tiroler Friedenswerk bezüglich Vergaberecht der Gemeinde**

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Für die Verbauung des Messnerfeldes im Ausmaß von insgesamt ca. 5.000 m² wurde ein Planungsentwurf vorgelegt und im Vorstand besprochen. Die Verkehrserschließung mit Einfahrt von der Landesstraße und Errichtung einer Verkehrsspanne ist berücksichtigt. Die Verhandlungen über die notwendigen Grundflächen sind geführt und der vertragsmäßige Abschluss in Ausarbeitung. Letztendlich wird die gesamte Straßenanlage dem öffentlichen Gut zugeführt.

Der ursprünglich eingebrachte Bebauungsvorschlag mit zwei großen Wohnblöcken entsprach nicht den Vorstellungen. Eine Bedarfserhebung am Angerberg wurde vorgenommen, wobei festgestellt wurde, dass der städtische Trend zu kleineren Wohnungen auf Angerberg nicht umgelegt werden kann.

Neben Grundstücken für eigene Wohn- und Reihenhäuser wurden im wesentlichen mittelgroße Wohnungen mit 75 m² und große Wohnungen mit 90 m² angegeben. Eine geringe Zahl der Wohnungswerber bräuchte eine Kleinwohnung mit 50 m².

Der aktuelle Planungsentwurf stellt auf diese Bedarfserhebung ab und nunmehr wären 5 Grundstücke für Reihenhäuser und zwei etwas kleinere Wohnblöcke vorgesehen. Neben Optimierung der Räumlichkeiten wurde die Parksituation im Außenbereich und in der Tiefgarage kritisch bzw. als nicht genehmigbar gesehen. Die Stellplatzverordnung ist derzeit nicht erfüllt.

Im Vorstand wurden folgende Vorgaben und Ziele vereinbart:

- Prüfung der Pläne durch unabhängige Fachleute
- Erreichung einer möglichst hohen Wohnqualität für die Wohnungswerber
- Vermeidung von Konflikten durch vorausschauende Planung
- Sicherung des Vergaberechtes für die Gemeinde durch Vereinbarung mit dem Wohnbauträger

GR Ing. Reinhard Wolf

Auf den dörflichen Charakter von Angerberg muss unbedingt Rücksicht genommen werden. Es ist daher darauf zu achten, dass eine zu städtische Verbauung vermieden wird. Die Erstellung eines Massenmodells würde die Dimension der Gebäude verdeutlichen.

GV Hannes Bramböck

Die Umsetzung des Projektes zieht sich zunehmend in die Länge und die Wohnungswerber werden ungeduldig. Die Bauzeit ist ebenso noch zu berücksichtigen. Ein straffer Zeitplan ist daher notwendig. Es ist nicht vordringlichste Aufgabe der Gemeinde zu stark in die Architektur und Gestaltung der Objekte einzugreifen. Dies bewirkt in der Regel eine Erhöhung der Baukosten, die letztendlich wieder die Käufer der Wohnungen zu tragen haben.

GR Dr. Peter Petzer

Langfristig gesehen ist eine höherwertige Bauweise nachhaltiger und zu bevorzugen. Eine intensive Prüfung dieses für Angerberg nicht alltägige Wohnbauprojekt ist daher notwendig.

GR Kathrin Peer

Die hohe Anzahl der Wohnungen birgt die Gefahr, dass nicht für alle Einheiten sofort Bedarf von Angerbergern besteht. Die Möglichkeiten eines stufenweisen Ausbaues wären zu prüfen bzw. gegebenenfalls vorzugeben.

Bgm. Walter Osl

Eine umfassende unabhängige Prüfung des eingebrachten Entwurfes von Fachleuten ist notwendig und folgende Vorgangsweise wurde vorgeschlagen und vom Gemeinderat befürwortet:

- Befassung und Einholung einer Stellungnahme vom Raumplaner zum Entwurf und auch im Hinblick auf den notwendigen Bebauungsplan
- Befassung und Einholung einer Stellungnahme vom Bausachverständigen der Gemeinde zum Entwurf und auch im Hinblick auf die Einhaltung der Stellplatzverordnung
- Befassung und Einholung einer Stellungnahme vom beauftragten Architekten zur Dorferneuerung im Hinblick auf städtebauliche und funktionelle Aspekte des Entwurfes

Die Prüfung des Entwurfes durch den genannten Personenkreis kann relativ rasch erfolgen (**Anfrage GR Kurt Mauracher**) und ist auch kostenmäßig überschaubar.

Zu b):

Bgm. Walter Osl

Im vorliegenden Entwurf für die Vergabe der Wohnungen wurden im Wesentlichen die bereits gültigen Bedingungen für die Vertragsraumordnung bei Flächenwidmungen herangezogen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig nachstehende allgemeine Vergaberichtlinien für den Kauf/Miete einer Wohnung oder den Kauf eines Reihenhauses im Ortsteil Unholzen (Messnerfeld):

Folgende privatrechtliche Bedingungen sind seitens des Bewerbers als notwendige Voraussetzungen für die Behandlung des Kauf- bzw. Mietantrages im Gemeinderat zu erbringen:

- 1. Der Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren/seinen Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Jahren in Angerberg hat oder seit über 5 Jahren in Angerberg berufstätig ist oder in der Vergangenheit über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens 10 Jahren in Angerberg mit Hauptwohnsitz ansässig war und nicht bereits über ein Grundstück oder Wohnraum im Eigentum in Angerberg verfügt.**

Bei verheirateten Bewerbern muss nur ein Ehepartner diese Bedingung erfüllen.

Treten mehrere Personen gemeinsam als Kauf- bzw. Mietwerber auf, so sind die vorgenannten Bedingungen für zumindest 50 % der ideellen Eigentumsanteile zu erfüllen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Bürgerin/Bürger der Europäischen Union mit mindestens fünfjährigen ständigem Hauptwohnsitz in Angerberg sein.

- 2. Bewerberinnen/Bewerber müssen ihren Wohnbedarf entsprechend begründen (zB Hausstandsgründung) und volljährig sein.**
- 3. Die Bewerberin/der Bewerber muss dem Kreis der begünstigten Personen nach dem geltenden Wohnbauförderungsgesetz angehören.**
- 4. Die Bewerbungsansuchen werden unter Beachtung sozialer Aspekte und in der Reihenfolge ihres Einganges gereiht.**
- 5. Es besteht kein Rechtsanspruch einer Bewerberin/eines Bewerbers auf die Zuteilung einer Wohnung oder eines Reihenhauses. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat.**

Zu c):

Bgm. Walter Osl

Die Tiroler Friedenswerk, gemeinnützige WohnbaugesmbH, hat einen Entwurf einer Vereinbarung hinsichtlich Vergaberecht für die Gemeinde vorgelegt. Derzeit wäre eine Vergaberecht für die Gemeinde bis 6 Monate vor Fertigstellung der Gebäude vorgesehen. Diese Frist erscheint nicht akzeptabel. Der Entwurf muss mit dem Wohnbauträger überarbeitet werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Rückstellung des Tagesordnungspunktes 5c).

Zu Pkt. 6:

Aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine;

- a) **Beschlussfassung über die Durchführung des Ehrenabends und Festlegung des Termins**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Imagefilms für Angerberg gemäß Angebot von Tobifilm**
 - c) **Information über die Gespräche mit den Vereinsobmännern**
-

Zu a):

GR Kurt Mauracher

Der Ehrenabend wird in der Mehrzweckhalle der Volksschule abgehalten mit anschließendem Essen für die Geladenen im Gasthof Baumgarten. Der Termin wurde in Absprache mit dem Bezirkshauptmann auf den 13.10.2017 fixiert.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Durchführung des Ehrenabends mit Termin am 13.10.2017 aus.

Zu b):

GR Kurt Mauracher

Im Zuge der Erstellung des Dorfbuches wurde von Tobias Heckenbichler ein kleiner Film über Angerberg gedreht. Aufbauend auf diese Grundlage besteht nunmehr die Möglichkeit, einen allgemein verwendbaren Imagefilm von Angerberg kostengünstig mit einem Gesamtpreis von € 1.850,00 exkl. MwSt. herstellen zu lassen. Bei den verschiedensten Veranstaltungen wie zB Ehrenabend oder Europameisterschaft der Stockschützen könnte dieser Film als Vorspann gezeigt werden (Anfrage **GR Ing. Reinhard Wolf**).

GV Hannes Bramböck

Es wurde darauf hingewiesen, dass mit Peter Schrettl ein weiterer Profifilmer am Angerberg für die Erstellung dieses Filmes herangezogen werden könnte.

GR Kurt Mauracher

Das Angebot für diesen Imagefilm wurde von Tobifilm unterbreitet, weil bereits umfassendes Material vorliegt und nur noch Ergänzungen vorgenommen werden müssen. Der Imagefilm kann in der vorgeschlagenen Form ohne großen Aufwand hergestellt werden.

Bgm. Walter Osl

Das Drehbuch für den Imagefilm liegt aufgrund der bereits erfolgten Erhebungen im Zuge der Dorfbucherstellung bereits vor und wäre filmisch nur noch umzusetzen. Tobias Heckenbichler ist ebenfalls Angerberger und es macht wenig Sinn hier eine Ausschreibung zu veranlassen. Der Imagefilm wäre zB bei der Großveranstaltung der Imker gut herzeigbar gewesen.

Der Gemeinderat beauftragte mit 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen Tobias Heckenbichler mit der Herstellung eines Imagefilmes von Angerberg mit Kosten von € 1.850,00 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 05.07.2016.

Zu c):

GR Kurt Mauracher

Am 14.03.2017 wurden Gespräche mit den Obmännern der Angerberger Sportvereine geführt und verschiedene Angelegenheiten erörtert. Grundsätzlich ist Zufriedenheit gegeben.

Folgende Anliegen wurden vorgebracht:

- Sanierung Parkplatz Sportzentrum (SVA, EVA, LLC)
- Lagerplatz für die Hütte Zeitnehmung (LLC Angerberg)
- Problem Eislaufplatz auf Gras (SVA – Wintersport)
- Beschädigung Reitzelt/Neubau Reithalle - Unterstützung (Reitverein Feldererhof)
- Mäßige Dotierung der Jugendförderung (Erhöhung wird in Ausschuss beraten)

Ein Besprechungsintervall von ca. einem halben Jahr mit den Obleuten ist geplant.

Weitere Aktivitäten:

- Naturkundliche Wanderung über den Angerberg unter Führung von Frau Mag. Frieda Moser (Vorschlag Hubert Osl)
- Filmvorführung über den Almagtrieb (Anton Bramöck)
- Herbstzeitlosn am 25.10.2017 (Ablauf in bewährter Form mit Unterstützung von Fred Steiner und Franz Widschwenter)

Sonstiges:

Eine gemeinsame Video-Ankündigungstafel für Gemeinde und Vereine an zentraler Stelle wurde bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins erwähnt. Eine solche Einrichtung wäre zukunftsweisend. Konkretes liegt derzeit noch nicht vor.

Zu Pkt. 7:

Aus dem Ausschuss für Infrastruktur;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von diversen Straßensanierungsmaßnahmen gemäß Angebote
 - b) Information über sonstige notwendige Sanierungsmaßnahmen
 - c) Beschlussfassung hinsichtlich Festsetzung des Ablösepreises für Waldgrundstücke
-

Zu a+b):

Bgm. Walter Osl

Die im Ausschuss für Infrastruktur diskutierten Maßnahmen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 2). Weiters wurde im Ausschuss ein Antrag um Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Edwald behandelt, wobei angemerkt werden muss, dass der Beleuchtung vom Sägewerk Vögele Richtung Achleit/Hech im Zuge der Erschließung mit Breitband-Internet Vorrang eingeräumt werden muss.

Sanierung Gemeindestraße Türkenhäusl bis Achleithof

Die Sanierung dieses Straßenteilstückes wurde von der Fa. Strabag zum Preis von € 11.131,44 inkl. MwSt. angeboten.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Sanierung des Straßenteilstückes vom Türkenhäusl bis zum Achleithof an die Fa. Strabag zum Preis von € 11.131,44 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 30.03.2017.

Sanierung Gemeindestraße Siedlung Unholzen (Einfahrt Landestraße bis Haus Falch)

Die Sanierung dieses Straßenteilstückes wurde von der Fa. Strabag zum Preis von € 21.891,76 inkl. MwSt. angeboten. Dieses bereits in schlechtem Zustand befindliche Teilstück von der Einfahrt Landestraße im Bereich Haus Haller bis zu den Häusern Rieder/Falch wurde durch die Verlegung der Gasleitung und der LWL-Leitungen neuerlich an verschiedenen Stellen aufgeschnitten und ist nur durch eine Asphaltierung auf der gesamten Straßenbreite zu sanieren. Die Wiederherstellung der Straße im Herbst des vergangenen Jahres konnte zeitlich nicht mehr bewerkstelligt werden. Die TIGAS wird sich an den Asphaltierungskosten beteiligen, wobei seitens der Gemeinde ein Kostenbeitrag der TIGAS von 50 % angestrebt wird.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Sanierung der Gemeindestraße in der Siedlung Unholzen an die Fa. Strabag zum Preis von € 21.891,76 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 30.03.2017.

Moosbachweg

Die Kosten für die Sanierung des Moosbachweges wurden erhoben (laut Angebot der Fa. Strabag - € 99.369,60). Im Bereich Moosbachtal wird die Starkstromleitung/Masten durch die TIWAG in

absehbarer Zeit ausgetauscht. Bezüglich Sonderleistungen für übermäßige Straßenbelastungen ist man mit der TIWAG im Gespräch.

Bruchweg

Die Übernahme in das öffentliche Gut muss vorab mit den Grundbesitzern geregelt werden bzw. fehlen derzeit noch die notwendigen Vermessungen.

Innstegweg (Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer)

Der Innstegweg wurde mit DI Erwin Obermaier von der Landesstraßenbaudirektion besichtigt. Eine geringfügige Verflachung wäre durch die Aufhebung des Weges möglich. Seitens des TVB ist man ebenso an einer Verbesserung interessiert und eine Beteiligung wäre zu erwarten. Problematisch ist die Lage des Weges auf Angather Gemeindegebiet und die wenig positive Einstellung der Angather Gemeindeführung zu Verbesserungsmaßnahmen. Um Fortschritte zu erreichen ist grundsätzlich die Übernahme des Weges in das öffentliche Gut der Gemeinde Angerberg zu überlegen.

GV Hannes Bramböck

Ein Investitionsbedarf von ca. € 1,0 Mio. wäre für eine umfassende Sanierung des Wegenetzes erforderlich. Entsprechende Anträge um Finanzmittel an das Land wären zu stellen.

Bgm. Walter Osl

Jahr für Jahr werden erhebliche Summen für den Straßenbau budgetiert und diese Straßenbaumaßnahmen auch zu großen Teilen mit Bedarfszuweisungen finanziert. Die Kritik ist daher gänzlich unangebracht und ist zurückzuweisen. Im Hinblick auf das umfangreiche Straßennetz und die insgesamt finanzielle Situation der Gemeinde kann die Abarbeitung nur nach einer festgelegten Reihenfolge passieren.

Umplanungsauftrag Einfahrtstrompete Endstrass (Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf)

Bgm. Walter Osl

Seitens der Gemeinde Angerberg wurde kein Auftrag hierfür erteilt. Laut Information des Planers entstehen keine Kosten.

Zu c):

Bgm. Walter Osl

Die Erhöhung des Ablösepreises für Waldgrund von derzeit € 3,80 auf € 4,00 wurde vom Ausschuss für Infrastruktur beantragt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ablösepreis für Waldgrundstücke im Zuge von Grundeinlösungen für den Straßenbau von derzeit € 3,80 pro m² auf € 4,00 pro m² zu erhöhen.

Zu Pkt. 8:**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der ausgeschriebenen Mietwohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde**

Bgm. Walter Osl

Die Wohnung im 1. Obergeschoß des Wohn- und Geschäftsgebäudes mit einer Größe von 40 m² (Kleinküche, Bad/WC, zwei unmöblierte Zimmer) wurde zur Neuvermietung ausgeschrieben.

Folgende Personen haben sich beworben:

- Ellinger Josef, 6320 Angerberg, Achleit 43b
- Gruber Sonja, 6320 Angerberg, Achleit 90
- Simmerstätter Mario, 6320 Angerberg, Baumgarten 3

Der Vorstand wurde vom Gemeinderat beauftragt die näheren Umstände der Wohnungssuchenden zu erheben und einen Vergabevorschlag an den Gemeinderat zu richten.

Vorschlag Vorstand:

Vergabe an Mario Simmerstätter mit einer Befristung des Mietverhältnisses auf 3 Jahre.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Jastimmen und 1 Neinstimme die Vergabe der Wohnung im 1. Obergeschoß des Wohn- und Geschäftsgebäudes an Mario Simmerstätter, 6320 Angerberg, Baumgarten 3, mit einer Befristung des Mietverhältnisses auf drei Jahre.

Zu Pkt. 9:**Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) Jukie (Bgm. Walter Osl)

Das Team der Bücherei Angerberg hat sich schriftlich bei den Gemeinderäten für das Vertrauen und die Wertschätzung bedankt und einen Gutschein für eine Jahreskarte übermittelt.

Das Team in der Bücherei leistet hervorragende Arbeit und die Mitarbeiter verfügen über eine sehr gute Ausbildung. Für ihr Engagement gebührt ihnen entsprechender Dank.

b) Termine (Bgm. Walter Osl)

05.04.2017	14.00 Uhr	Referat/Vorstellung Angerberger Mobil in Wattens
06. - 08.04.2017		Teilnahme am Osterschießen der Schützengilde
10.04.2017	20.00 Uhr	Vorstand in Breitenbach bezüglich Schulsprengel
18.04.2017	19.00 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
08.05.2017	19.30 Uhr	Gemeinderat

c) Interreg Projekt (Bgm. Walter Osl)

Die Gemeinden Breitenbach, Angerberg und Mariastein sind eventuell für ein Interreg Projekt (geführte naturkundliche Wanderungen) im Bereich Moosbachtal und auch im Zusammenhang mit dem Wanderwegprojekt zwischen dem GH Schlossblick und Mariastein interessant. Informationen und die Mitarbeit der Gemeinden wäre notwendig, Kosten würden keine anfallen.

**Zu Pkt. 10:
Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigte mehrheitlich den vor dem Landesgericht Innsbruck ausverhandelten Vergleich hinsichtlich der Auflösung des Dienstverhältnisses von Johann Neuhauser.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.10 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 03.04.2017

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer